

September bis
Dezember
2017

RUDOLF STEINER . HAUS
STUTT GART



KALENDER

September	Mi	13.9.	Vortrag von Florian Osswald 6
	Sa	16.9.	Die Unendlichkeit begreifen lernen Seminar mit Wolfgang Held 7
	So	17.9.	Anderswo Liederabend 8
	Mi	20.9.	Vortrag von Sylvia Bardt 9
	Sa	23./	Kultur – Recht – Wirtschaft
	So	24.9.	Begegnungstag des Arbeitszentrums 10
	Mi	27.9.	Vortrag von René Becker 11
	Fr	29.9.	Michaeli-Feier des campusA 12
	Sa	30.9.	Die Evolution des Menschen
	So	/1.10.	Sem. mit Dankmar Bosse u C. Hueck 13
Oktober	Mi	4.10.	Vortrag von Christoph Hueck 14
	Fr	6./	Michelangelos Gralssuche
	Sa	7.10.	Seminar mit Andrew Wolpert 15
	Sa	7.10.	Rezitation mit Volker Frankfurt 16
	Mi	11.10.	Vortrag von Stephan Eisenhut 17
	Fr	13. –	Tagung der Freien Hochschule
	So	15.10.	für Geisteswissenschaft 43
	Di	17.10.	Die Elementarwesen Seminar mit Hartwig Schiller 18
	Mi	18.10.	Gioia Falk – Einführung und Demonstration zu den Mysteriendramen 19
	So	22.10.	Reformation – Rosenkreuzertum Seminar mit C. Hueck und A. Neider 20
	Mi	25.10.	Vortrag von Jörg Ewertowski 21
	Sa	28.10.	Mitgliedertag des Arbeitszentrums 22

November	So	29.10	Eurythmie als Meditation Seminar mit Ulrike Wendt 23
	Mi	8.11.	Vortrag von René Madeleyn 24
	Sa	11.11.	Das Gilgamesch -Epos 25
	Mi	15.11.	Einführung zu Paul Schatz Vortrag von Matthias Mochner 26
	Fr	17./	Ein Weg zu befreitem Singen
	Sa	18.11.	Kurs mit Constanze Saltzwedel 27
	So	19.11.	Wohltemperiertes Klavier & Tierkreis Seminar mit Steffen Hartmann 28
	Mo	20.11.	Kolloquium mit Michiel ter Horst 40
	Mi	22.11.	Vortrag von Walter Schafarschik 29
	Sa	25.11.	Karmische Fragen – Mensch & Engel Seminar mit Alexandra Handwerk 30
Dezember	Sa	25.11.	Finanzen und R. Steiners Wirtschaft Seminar mit Christopher H. Budd 31
	Mi	29.11.	Totengedenken 32
	Mi	6.12.	Vortrag von Daniel Hafner 33
	Fr	8.12.	Koll. zur Meditationswissenschaft 40
	Mi	13.12.	Zukunft der Anthropos. Gesellschaft Vorblick auf die Jahrestagung 2018 41
	Mi	20.12.	Vortrag von Richard Dzidzaria 42
	So	24.12.	Mitternächtige Stunde 43
			Vorschau 44
		20.1.18	Seminar mit Michaela Glöckler
		9./10.3.18	Seminar mit Alexander Schaumann

AUSSTELLUNGEN

der Galerie im Rudolf Steiner Haus

7. Mai bis
13. September 2017

Winfried Schmidt

Skulpturen, Malereien,
Zeichnungen, Skizzen,
anlässlich seines
80. Geburtstags

Winfried Schmidt geb. 1937. Nach einer Malerlehre und 2 Semester Werkkunstschule studierte er an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin Bühnenbild. Seine Berufung fand er als Kunstlehrer an der Waldorfschule Pforzheim und als Dozent für Bildende Kunst an der Freien Hochschule Stuttgart. Seit 2001 ist er freischaffend tätig.

*Öffnungszeiten
der Galerie*

*Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr,
Mi bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und
Feiertagen je nach
Veranstaltung*

17. September bis
22. November 2017

Marion Musch

Eröffnung
So, 17. September
2017, 11.15 Uhr

Die Künstlerin im
Gespräch mit Heide
Danne-Pfeiffer

**Marion Musch – Ma-
Muk** studierte an der Alanus-Hochschule Malerei und Kunsttherapie und ist als freie Künstlerin tätig. Die Malerei, vor allem mit natürlichen Materialien von Eitempera über Caseintempera bis zur Eigenkreation der Rotwein-Ascheglasur, ist Ausgangs- und Schwerpunkt ihrer Kunst. Themen ihrer Arbeiten sind Spiegelungen der menschlichen Gestalt, Erde-Asche-Sand-Objekte, Engel, Kreuzdarstellungen und gesellschaftliche Themen.

Herzlich willkommen

im neuen Veranstaltungsprogramm des Rudolf Steiner Haus Stuttgart!

›**Vergangenes erfühle Künftiges ...**‹ Mit den Worten der Steinbock-Stimmung von Rudolf Steiner endeten mehrere Besprechungen, in denen Verantwortliche aller Nutzungsbereiche im Haus im Dezember 2016 einmütig den Entschluss fassten, die Geschäfte in die Hände eines neuen Teams zu legen: Alexandra Falk-Gierlinger (Geschäftsführerin der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart) und Benjamin Kolass (Mitglied des Arbeitskollegiums der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland) haben im Januar 2017 gemeinsam die Leitung einer neuen Betreiberorganisation des Rudolf Steiner Hauses, zusammen mit Nina Elfert als Assistentin, übernommen.

Das neue Team wurde mit einem sehr grundsätzlichen Neugriff beauftragt, der u.a. umfasst – alle organisatorischen und finanziellen Vorgänge des Hauses an einer Stelle zu bündeln und zu ordnen, – neue inhaltliche Impulse ins Haus zu bringen und mit einem frischen, einheitlichen Erscheinungsbild stärker in die Öffentlichkeit zu treten.

Seit Januar ist einiges im Hintergrund geschehen. Es wurde viel gerechnet, gesprochen, diskutiert, nachgedacht, ausgeräumt, geputzt, entdeckt, geschleppt, gelacht und wenig geschlafen. Dieses Programmheft ist nun ein erster großer Schritt der Erneuerung in die Öffentlichkeit. Wir hoffen, dass es regen Anklang findet und den einen oder anderen von Ihnen neu oder wieder ins Haus bringt.

Ein herzlicher Dank für den großen Vertrauensvorschuss und die viele wohlwollende Unterstützung!

Alexandra Falk-Gierlinger und Benjamin Kolass

Mittwoch, 13. September 2017
19.30 Uhr Vortrag

Florian Osswald

Die Herausforderungen der
Waldorfpädagogik im 21. Jahrhundert,
in Mitteleuropa und in der Welt

Florian Osswald, geb. in Basel, Schweiz, studierte Verfahrenstechnik. Nach einer Ausbildung zum Heilpädagogen in Camphill, Schottland, besuchte er das Lehrerseminar in Dornach. Während 24 Jahren unterrichtete er Mathematik und Physik an der Rudolf Steiner Schule Bern-Ittigen und war in verschiedenen Ländern als kollegialer Berater tätig. Seit Anfang 2011 leitet er zusammen mit Claus-Peter Röh die Pädagogische Sektion am Goetheanum.



Mi
13.
Sept.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthropo-
sophischen Gesellschaft frei

Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

ab 18.30
Imbiss

Samstag, 16. September 2017, 9 bis 17 Uhr

An der Grenze des Denkens – die Unendlichkeit begreifen lernen

Seminar zur projektiven Geometrie
mit **Wolfgang Held**

Das Unendliche vorstellen heißt in einen Abgrund zu schauen, sobald es gelingt das Unendliche zu denken, wird es zur geistigen Heimat. Die projektive Geometrie bietet ohne mathematische Voraussetzungen die Möglichkeit an der Grenze des Denkens zu experimentieren und die inneren polaren Kräfte und Gesetze des Raumes verstehen zu lernen. Im Seminar werden wir auf geometrische Entdeckungsreisen gehen und feststellen, dass es Schönheit auch im Gebiet von Punkt, Gerade und Fläche gibt.



Wolfgang Held, geb. 1964, studierte Pädagogik und Mathematik. Lange Mitarbeiter der Math.-Astronom. Sektion am Goetheanum, jetzt in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Autor u.a. zu Fragen des Umgangs mit den Rhythmen der Zeit und des Lebens.

*Anmeldung bis 10. Sept. | N. Elfert | Tel 0711 / 164 31 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus*

*Förderer 120 €, Normalpreis 70 €, Ermäßigt 50 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter **Rudolf Steiner.Haus** in Kooperation
mit der **Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart***

Sa
16.
Sept.

Sonntag, 17. September 2017
19 Uhr Konzert in der Cafeteria

Anderswo

Liederabend mit Hanna Roos (Mezzosopran)
und Kyra Steckeweh (Klavier)



So
17.
Sept.

Wünschen, Erahnen, Hoffen, Bereuen, Fürchten, Erinnern, Sehnen... In Gedanken die Gegenwart zu verlassen ist eine der herausragenden Fähigkeiten des Menschen. Je nach dem wo die Gedankenreise hingeht, erwachsen daraus unterschiedliche Gefühlslagen, die seit Jahrhunderten kreative Impulse für Dichtungen und Kompositionen liefern.

Bei ihrem Liederabend öffnen Hanna Ross (Mezzosopran) und Kyra Steckeweh (Klavier) eine große inhaltliche Klammer. Die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen kennt in den Liedern von Franz Schubert, Lili Boulanger, Rebecca Clarke, Wolfgang Rihm, Judith Weirs, Martin Brenne und Barbara Heller scheinbar keine Grenzen und dennoch treffen sie sich alle in einem gedanklichen ›Anderswo‹.

Eintritt 14 €, Ermäßigt 7 €

Veranstalter *Rudolf Steiner.Haus in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart*

Mittwoch, 20. September 2017
19.30 Uhr Vortrag

Sylvia Bardt

Eurythmie als Weg
zum Ich im jungen Menschen

Warum ist es gerade in heutiger Zeit wichtig, dass der Mensch schon von klein an Eurythmie macht? Wie kann Freude und Einsicht am Tun zur Gesundheit und Selbsterziehung beitragen?



Sylvia Bardt, Ausbildung am Eurythmeum in Stuttgart, über 40 Jahre Eurythmielehrerin und in der pädagogischen Ausbildung von Eurythmisten tätig. Mitverantwortlich für die Gestaltung von Fortbildungs-Tagungen. Vorträge und Seminare

weltweit, nach wie vor Laienkurse in Stuttgart.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €

Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Mi
20.
Sept.

Samstag, 23. September 2017, ab 11 Uhr und
Sonntag, 24. September 2017, bis 12.30 Uhr

Kultur – Recht – Wirtschaft

Begegnungstag des Arbeitszentrums
zum Thema Dreigliederung

mit **Gerald Häfner**

und Achberger Freunden aus dem Bodenseeraum

Im Vorfeld des Jubiläumsjahres 2019 zum Sozialimpuls Rudolf Steiners findet dieser Begegnungstag an dem Ort statt, von dem seit 1971 bemerkenswerte Initiativen zur Dreigliederung ausgehen.

Gerald Häfner, Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, hält den einführenden und einen öffentlichen Vortrag (in Wangen), Persönlichkeiten der Achberger Bewegung setzen fort mit Vorträgen, Arbeitsgruppen, einer Ausstellung, einem nächtlichen Filmcafé ... Am Sonntag bestehen Begegnungsmöglichkeiten mit anthroposophischen Initiativen der Region; anschließend ein Vortrag zum Thema: ›Entmündigung durch künstliche Intelligenz‹.

*Ort Internationales Kulturzentrum Achberg
Humboldt-Haus, 88147 Achberg-Esseratsweiler*

Übernachtung und Verpflegung

*im Humboldt-Haus 70 €, nur Verpflegung 35 €
Andere Unterkünfte: info@humboldt-haus.de*

*Anmeldung und Information Arbeitszentrum Stuttgart
Barbara Neumann | Tel 0711 / 16431 - 31
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de*

*Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft –
Arbeitszentrum Stuttgart***

Mittwoch, 27. September 2017
19.30 Uhr Vortrag

René Becker

Anthroposophie in Frankreich –
Bericht aus der Perspektive des
französischen Generalsekretärs

Im Spannungsfeld zwischen Tradition, Rationalität und freiem Geistesleben entwickelt sich die anthroposophische Bewegung nur sehr mühsam in Frankreich. Wie manifestiert sich die heutige Volksseele in der ehemaligen «Grande Nation»? Wo gibt es Ansätze und Initiativen die in die Zukunft weisen?



René Becker, geb. 1960, 25jährige Tätigkeit als Demeter-Landwirt. Seit 10 Jahren Dozent in verschiedenen Ausbildungen. Seit 2012 Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Frankreich.

*Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthropo-
sophischen Gesellschaft frei*

*Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart***

ab 18.30
Imbiss

Freitag, 29. September 2017
11.30 bis 13 Uhr im Großen Saal

Michaeli-Fest

Gemeinsame Feier des campusA

Zur Feier der Studierenden der anthroposophischen Ausbildungen in Stuttgart sind alle herzlich eingeladen! Sie fällt zusammen mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres. Im Großen Saal des Rudolf Steiner Hauses werden künstlerische, besinnliche und mutmachende Beiträge von Studierenden und Dozenten des campusA zu sehen und zu hören sein. Im Anschluss gibt es einen Mittagsimbiss.

In diesem Jahr soll die Musik von Peter-Michael Riehm im Zentrum der Feierlichkeiten stehen. Er hat in Stuttgart und darüber hinaus über lange Zeit sowohl künstlerisch als auch pädagogisch wertvolle Akzente gesetzt. 2017 jährt sich sein Todestag zum zehnten Mal. Seine Musik wird sowohl in der Feier am Vormittag erklingen als auch beim Gedenkkonzert am Abend:

Freitag, 29. September 2017, 20 Uhr

Hör ich von fern Musik...

Konzert mit Werken von Peter Michael Riehm zu Ehren seines 10. Todestages

Rezitation Ursula Riehm, **Gesang** Lena Sutor-Wernich, Alexander Kölbl, **weitere Beiträge von** Marco Bindelli, Prof. Stephan Ronner, Prof. Holger Kern, Katharina Del Bagno, Cantiqua Nova (Kammerchor Vaihingen/Enz), Studierende der Freien Hochschule Stuttgart

Eintritt frei, Spenden willkommen
Veranstalter *CampusA*

Samstag, 30. September 2017, 9.30 bis 18 Uhr
und Sonntag, 1. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Die Evolution des Menschen, goetheanistisch und anthroposophisch betrachtet

Seminar mit **Dankmar Bosse**
und **Christoph Hueck**

Stammt der Mensch von den Affen ab, oder die Affen vom Menschen? Gibt es eine wissenschaftliche Sicht der Evolution, die die Fakten ernst nimmt und die Höherentwicklung in der Reihe der Tiere als einen sinnvollen Gesamtprozess begreifen kann, bei dem am Ende der Mensch erscheint? Welche grundlegenden Evolutionsgesetze lassen sich an den Phänomenen der Fossilgeschichte erkennen? Was sagt die Geistesforschung Rudolf Steiners zu diesen Fragen? Im Seminar wird zunächst der Zusammenhang von Mensch und Affen durch goetheanistische Übungen erarbeitet. Anhand von Bildern typischer Fossilien werden die Phänomene weiter in die Erdgeschichte zurückverfolgt. Aus der Zusammenschau ergibt sich ein Gesamtbild der Evolution, in dem sich die naturwissenschaftliche und die anthroposophische Sicht gegenseitig ergänzen und erhellen. Bei Interesse rundet eine Führung durch das Naturkundemuseum am Löwentor das Seminar am Sonntag ab.

Anmeldung bis 25. September 2017

Andreas Neider | aneider@gmx.de | Tel 07157 / 523 577
www.akanthos-akademie.de

Förderpreis 80 €, Normalpreis 65 €, Ermäßigt 50 €
Veranstalter *Akanthos Akademie*

Fr
29.
Sept.

Sa
30.
Sept.

Mittwoch, 4. Oktober 2017
19.30 Uhr Vortrag

Christoph Hueck

Von der Ur-Pflanze zum Ur-Menschen
Rudolf Steiners Weg von den ›Einlei-
tungen zu Goethes Naturwissenschaft‹
bis zur Dreigliederung

Goethe hatte die Idee der Urpflanze gefunden, Rudolf Steiner suchte die Idee des ›Ur-Menschen‹. Entscheidend in seinen über 30jährigen Forschungen zur Dreigliederung war das Verständnis des Kopfes als Metamorphose der Glieder des vergangenen Erdenlebens. Im Vortrag werden diese Zusammenhänge entwickelt und nachvollziehbar gemacht.

Prof. Dr. Christoph Hueck, Naturwissenschaftler, Dozent für Waldorfpädagogik und anthroposophische Meditation, Redakteur der Zeitschrift ›die Dreik‹.



Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Freitag, 6. Oktober 2017, 19.30 bis 21 Uhr
Samstag, 7. Oktober 2017, 10 bis 18 Uhr

Michelangelo Gralssuche

Seminar mit **Andrew Wolpert**

Als Architekt, Bildhauer, Maler und Dichter strebte Michelangelo nach dem Auferstandenen, der geheilten Menschenform. Sein unbeirrbares Vertrauen in die erlösenden Kräfte Christi führten ihn als Künstler gewaltig durch Tod und Auferstehung bis hin zu der modernsten Bewusstseins-Erfahrung.



Michelangelos künstlerische Entwicklung, seine Krisen, Wendepunkte, Leistungen und ›unvollbrachten‹ Vollbringungen, werden wir bearbeiten durch Beobachtung, Vorträge und Gespräch. Wenn wir seiner strebenden Aufgabe nachfolgen, sein Schaffen innerlich begleiten, werden wir eine Stimmung schaffen für die Michaelizeit.

Zur Vorbereitung kann gelesen werden:
Rudolf Steiner: Von Jesus zu Christus. GA Nr. 131.

*Anmeldung bis 1. Okt. | N. Elfert | Tel 0711 / 164 31 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus*

*Förderer 150 €, Normalpreis 100 €, Ermäßigt 70 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter **Rudolf Steiner.Haus** in Kooperation
mit der **Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart***

Mi
4.
Okt.

Fr
6.
Okt.

Samstag, 7. Oktober 2017
19 Uhr Aufführung in der Cafeteria

Lyrisches Kosmisches Komisches

Rezitationsabend mit Volker Frankfurt

Dieser Abend bietet die Möglichkeit in die Höhen und Tiefen menschlicher und kosmischer Lyrik, wie auch echter Prosa-Kunst einzutauchen, wobei auch die Satire zu ihrem Recht kommt, denn aller Ernst wird hohl, wenn er auf dem Boden der Humorlosigkeit dargelegt wird.

Der Rhein-Hymnus Hölderlins ist eine an räumlich-tatsächliches anknüpfende Pilgerfahrt der Seele, die an tiefste und aktuellste Menschheitsfragen rührt. Anders, aber ebenso eindringlich, führt uns das 2. Kapitel der Philosophie der Freiheit Rudolf Steiners zu den entscheidenden Grundfragen unserer Existenz. Unserer Gemeinschaft mit dem Kosmos können wir in den 12 Stimmungen bewusst werden. In der Tierkreisatire dagegen werden uns in drastisch-grotesker Form die Gefahren mystischer Abirrung vor Augen gestellt.

Der Rezitator vermittelt die komplexen Inhalte durch eine bildhaft-plastische und musikalisch-dramatische Sprechweise, sodass nicht der Intellekt, sondern das Herz das Organ des Verstehens wird.

Eintritt 14 €, Ermäßigt 7 €

Veranstalter *Rudolf Steiner.Haus in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart*

Mittwoch, 11. Oktober 2017
19.30 Uhr Vortrag

Stephan Eisenhut

Die europäische Mitte
zwischen Ost und West

Die Menschen sind unterschiedlich in der Welt verwurzelt, je nachdem von welchen Kräften sie geprägt sind. Diese wirken im Osten anders auf die menschliche Konstitution, als im Westen. Wie wirkt sich das auf die politischen, geistigen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Osten, Westen und Europa aus?



Stephan Eisenhut, geboren 1964 in Koblenz, Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg im Breisgau, Forschungsarbeit zum Thema ›Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner‹, Ausbildung zum Klassenlehrer

in Mannheim, 1997 bis 2000 Lehrer an der Rudolf Steiner Schule Mittelrhein, seit 2001 Geschäftsführer der mercurial-Publikationsgesellschaft, seit 2015 Redakteur der Zeitschrift ›die Dreik‹.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €

Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Sa

7.

Okt.

Mi

11.

Okt.

Dienstags, 17. Oktober bis 28. November 2017
(7 Abende), jeweils 19 bis 20.30 Uhr

Die Elementarwesen

Seminar mit Hartwig Schiller

Das Altertum beschrieb alles Sein in den vier Essenzen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Der Arzt Paracelsus wies auf bestimmte Geistwesen hin, welche die vier Elemente durchdringen. Das Seminar möchte Rudolf Steiners Hinweise zu Elementarwesen nach

ihrer Herkunft, Beschaffenheit und Wirksamkeit erarbeiten und zugänglich machen.

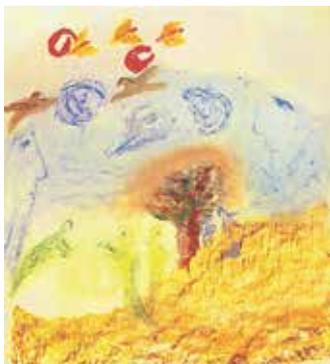
Hartwig Schiller, geb. 1947, war viele Jahre als Waldorflehrer, in der Lehrerbildung und für den Vorstand des Bundes der Freien Waldorfschulen tätig. 2007 bis 2016 war er Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

Termine und Themen

- 17. Okt. *Ursprung/Wesensstufen der Elementarwelt*
- 24. Okt. *Wirklichkeit/Eigenschaften der Elementarwesen*
- 31. Okt. *Erdenfeste und Gnomen*
- 7. Nov. *Wasserwelt und Undinen*
- 14. Nov. *Luft, Licht und Sylphen*
- 21. Nov. *Feuerwesen und Salamander*
- 28. Nov. *Das Bild der Elementarwesen
in Märchen, Mythen und Dichtung*

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung auch an einzelnen Abenden möglich.

Veranstalter *Freie Hochschule für Geisteswissenschaft*



Rudolf Steiner: Elementarwesen, 1923

Mittwoch, 18. Oktober 2017
19.30 Uhr

Gioia Falk

Einführung und künstlerische Demonstration zu Rudolf Steiners Mysteriendramen mit Mitgliedern des Mysteriendramen-Ensembles am Goetheanum



In der Neuinszenierung der Mysteriendramen am Goetheanum wurden 2010, u.a. bei der Figur des Luzifer oder in der ›Weltenmitternacht‹, aus der Beschäftigung mit Anregungen R. Steiners neue eurythmische Ansätze entwickelt. Der Abend gibt Einblicke in diese künstlerische Auseinandersetzung.

Gioia Falk, geb. 1956, Eurythmie-Ausbildung in Dornach bei Elena Zuccoli, Eurythmiebühne München und Dozentin der Eurythmieschule. Seit 1987 an der Goetheanum-Bühne, künstlerische Leitung der Neueinszenierung der Mysteriendramen von Rudolf Steiner. Seit 2013 im Arbeitskollegium der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, zusammen mit Michael Schmock Generalsekretärin.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei

Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

ab 18.30
Imbiss

Mi
18.
Okt.

Sonntag, 22. Oktober 2017
9.30 bis 18 Uhr

Reformation – Renaissance- Humanismus – Rosenkreuzertum

Seminar mit **Christoph Hueck**
und **Andreas Neider**

Mit Anbruch der Neuzeit beginnt eine Suche nach den spirituellen Wurzeln des Menschen, in den Wissenschaften, in den Künsten und im religiösen Leben. Rosenkreuzertum, Renaissancehumanismus und die Reformation Martin Luthers suchen den Menschen neu zu verstehen und ihn spirituell zu orientieren. Alle drei Bewegungen sind auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden. Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Entwicklung der christlichen Kabbala, zu der interessanterweise der Stuttgarter Fürstenhof einen besonderen Beitrag in Form der sogenannten Teinacher Lehrtafel leistet. – Allen diesen Spuren werden wir in diesem Seminar nachgehen und dabei auch den Wurzeln der Anthroposophie in der Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts begegnen.

Anmeldung bis 16. Oktober 2017

Andreas Neider | aneider@gmx.de | Tel 07157 / 523 577
www.akanthos-akademie.de

Förderpreis 80 €, Normalpreis 65 €, Ermäßigt 50 €
Veranstalter **Akanthos Akademie**

Mittwoch, 25. Oktober 2017
19.30 Uhr Vortrag

Jörg Ewertowski

Trinitarisches Gottesverständnis
und menschliche Freiheit

Die Individualisierung des Menschen und die Bedeutung von spiritueller Gemeinschaft.

Dieser Beitrag von Dr. Jörg Ewertowski, einem Kollegiumsmitglied des Arbeitszentrums Stuttgart, ist der Auftakt zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitszentrum und der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart in der Reihe der Mittwochabende.



Dr. Jörg Ewertowski, geb. 1957, studierte, nach einer Ausbildung zum Goldschmied, Philosophie. Er ist seit 1994 Leiter der Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, veröffentlicht, hält Vorträge und Seminare

und ist seit 2014 im Kollegium des Arbeitszentrums Stuttgart tätig.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €

Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei

Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart**
in Kooperation mit dem **Arbeitszentrum Stuttgart**

So
22.
Okt.

Mi
25.
Okt.

Samstag, 28. Oktober 2017
10 bis 17 Uhr

Zusammenarbeit im Schwellenbewusstsein

Mitgliedertag des Arbeitszentrums
mit **Jan Ziolkowski u.a.**

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern.

Die Versammlung der Finanzverantwortlichen ist integriert. Alle Mitglieder und Interessenten der Anthroposophischen Gesellschaft im Arbeitszentrum Stuttgart sind herzlich willkommen!

Ort

Freie Waldorfschule
Schulzentrum am Strümpfelbach
Scheffoldstraße 136
73529 Schwäbisch Gmünd

Kontakt und weitere Information

Arbeitszentrum Stuttgart
Barbara Neumann
Tel 0711 / 16431 - 31
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft –
Arbeitszentrum Stuttgart**

Sonntag, 29. Oktober 2017
9.30 bis 16.30 Uhr

Meditatives Bewegen – Eurythmie als Meditation

Seminar mit **Ulrike Wendt**

In der Eurythmie ist für das innere Leben ein großer Reichtum an Anregungen zu finden. Im Tagesseminar geht es um eine besondere Form der Arbeit an Grundübungen und Elementen aus dem eurythmischen Bewegungsrepertoire, die als Einstimmungsübungen das meditative Bewusstsein fördern können. Gleichzeitig können auch die Bewegungen selbst meditativ erkundet werden.

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die einen solchen bewegungsmeditativen Ansatz kennenlernen wollen, eurythmische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.



Ulrike Wendt lebt in Thüringen als freiberufliche Eurythmistin und gibt Kurse in den Bereichen Eurythmie, Bildekräfteforschung und Meditation.

Anmeldung bis 23. Oktober 2017
Andreas Neider | aneider@gmx.de | Tel 07157 / 523 577
www.akanthos-akademie.de

Förderpreis 80 €, Normalpreis 65 €, Ermäßigt 50 €
Veranstalter **Akanthos Akademie**

Sa
28.
Okt.

So
29.
Okt.

Mittwoch, 8. November 2017
19.30 Uhr Vortrag

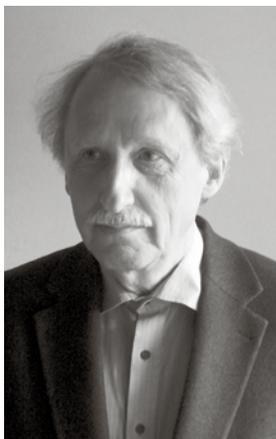
René Madeleyn

Wir heißen's Fromm sein –
Sinnlich-Sittliches in Goethes Liebe

Auftakt Rezitation des Laien-Sprechchors,
Leitung: Jochen Krüger

In seiner Fähigkeit zu lieben hat Goethe in vielen Farben Sinnlichkeit und Sittlichkeit bis zur höchsten Kulmination in seiner entsagenden Liebe zu Ulrike von Levetzow entwickelt. Sein Beziehungsleben zeigt Polarität und Steigerung gleichermaßen und soll beispielhaft und anhand von Gedichten dargestellt werden.

Dr. René Madeleyn,
1951 geboren, arbeitet
als Kinderarzt an der Fil-
derklinik. Schwerpunkte
seiner Tätigkeit sind die
kindliche Entwicklung
und die Behandlung der
Epilepsie. Neben medi-
zinschen Themen hält
er Vorträge und Kurse
u.a. über Goethe, Nova-
lis, Hölderlin und Rilke.



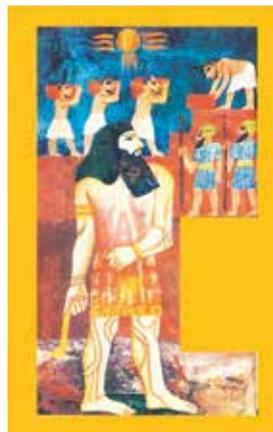
Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Samstag, 11. November 2017
19.30 Uhr Aufführung im Großer Saal

Das Gilgamesch-Epos

Freie Eurythmie-Gruppe Stuttgart

Der „Faust des Altertums“. Das erste existentialistische Werk der Menschheit wurde um 2000 v. Chr. von einem anonymen babylonischen Dichter auf Tontafeln gemeißelt und ging in den Kanon der Weltliteratur ein: das Gilgamesch-Epos. In einer klaren und kraftvollen Sprache erzählt es die Geschichte des gottgleichen Gilgamesch, König der sumerischen Stadt Uruk, der sich gemeinsam mit seinem tierähnlichen Freund Enkidu auf die Suche nach dem Kraut des ewigen Lebens macht, am Ende jedoch erkennen muss, das auch für ihn, der zu einem Drittel Mensch und zu zwei Dritteln Gott ist, das Leben endlich ist. Doch gerade diese Erfahrung lässt ihn zur Selbsterkenntnis gelangen.



Eurythmie Angela Christof, Lena Domratheva, Stefan Gühring, Ruthild Hoffmann, Sigrid Lutz, Anna Möller, Monika Papanikolaou, Manana Schaloe, David Stewart, Dagmar v. Radecki,
Sprache und Sprechchor Monika Boerman, Frank Buchner, John Caruana,
Musik Jürgen Olbert,

Licht Arnold Jäger, **Kostüme** Elisabeth Brinkmann, Angelica Schaffer, **Regie** Elisabeth Brinkmann

Eintritt 14 €, Ermäßigt 7 €

Veranstalter *R. Steiner.Haus und Freie Eurythmie-Gruppe*

Mi
8.
Nov.

Sa
11.
Nov.

Mittwoch, 15. November 2017

18.00 **Demonstration von Modellen mit Tobias Langscheid/Paul Schatz Stiftung in Basel**
19.30 **Vortrag**

Matthias Mochner

Die Entdeckung der Umstülpung
und die Beziehung zu den Hierarchien

Durch die Entdeckung der Umstülpung durch Paul Schatz (1898-1979) am 29. November 1929 wurde der Welt eine völlig neue Bewegungsart zugänglich. Die Erneuerung der Technik durch die Einführung der rhythmisch-pulsierenden Umstülpungsbewegung war Paul Schatz fortan Lebensthema. Dabei war er sich stets der Verantwortung gegenüber der geistigen Welt bewusst. Er verstand seine Entdeckung als ihm von der geistigen Welt anvertraut. Der Vortrag betrachtet Leben und Werk von Paul Schatz vor diesem Hintergrund und mit Blick auf den Schulungsweg der Anthroposophie.

Matthias Mochner, geb. 1963, Waldorfschüler, Freier Journalist und Referent. Beschäftigt sich seit 2006 mit Leben und Werk von Paul Schatz. Herausgeber der Bücher ›Paul Schatz: Architektur und Umstülpung‹ (2013) und ›Paul Schatz: Technik und Gestaltung (2016)‹. Autor von ›Das Demeter Phänomen‹ (2015). Weitere Schwerpunkte: Leben und Werk Albert Steffens, Rudolf Steiners Architekturimpuls, Bewusstseinsgeschichte und Christologie der frühen Kirchenväterzeit.

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei

ab 18.30
Imbiss

Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Freitag, 17. November, 18 bis 21 Uhr und
Samstag, 18. November 2017, 10 bis 18 Uhr

Ein Weg zu befreitem Singen

Kurs mit **Constanze Saltzwedel**

Ein grundlegender Gesangskurs in «Die Schule der Stimmenthüllung» von Valborg Werbeck-Svärdström.

Singen ist immer Klang und Luft. Singen ist tönende Luftbewegung und formende Lautbildung. In diesem Übungskurs werden Grundlagen erläutert und geübt.

Valborg Werbeck-Svärdström, die schwedische Sängerin, lernte 1911 in Hamburg Rudolf Steiner kennen. Auf der Grundlage ihres gesanglichen Könnens als international gefeierte Sängerin entwickelte sie mit seiner Hilfe eine Gesangs- methode, die vollkommen auf der Anthroposophie fußt und den Anforderungen der Bewusstseins- seele gerecht wird.

Programm und Anmeldung

Johanna Neffe | Tel 0711 / 458 36 38

Kursgebühr 100 €

Veranstalter *Constanze Saltzwedel*

Sa

15.
Nov.

Fr

17.
Nov.

Sonntag, 19. November 2017
10 bis 17 Uhr Seminar

Das Wohltemperierte Klavier von J. S. Bach und der Tierkreis

Seminar mit **Steffen Hartmann**

Im Jahre 1722 erschien das ›Wohltemperierte Klavier‹ von Johann Sebastian Bach. Sein Aufbau durch alle zwölf Dur- und Molltonarten erweist sich als ein Schlüssel zu einem tieferen Verständnis des Tierkreises. Dieser Zusammenhang wird durch das Seminar musikalisch und meditativ zum Erlebnis gebracht.

Der Vormittag gibt einen Überblick über das ›Wohltemperierte Klavier‹ mit vielen Musikbeispielen. Die Tierkreis-Sprüche von Rudolf Steiner ergänzen und vertiefen die Arbeit. Am Nachmittag wird die fünfstimmige cis-moll Fuge, die den ganzen Menschen urbildhaft zum Klingen bringt, erarbeitet. Gemeinsame meditative Fragen werden sein: die Harmonisierung von Denken, Fühlen und Wollen. Die Loslösung des Ätherherzens vom physischen Herzen und die Aufgabe der Musik in diesem Prozess. Die Stärkung der Herzkkräfte in unserer Zeit.

Steffen Hartmann studierte Klavier in Hamburg. 2007 gründete er das Institut MenschMusik Hamburg, zusammen mit Matthias Bölts. Aufsätze, Vorträge und Seminare zu Grundfragen der Anthroposophie, Meditation und Musik.

Anmeldung bis 13. November 2017

Andreas Neider | aneider@gmx.de | Tel 07157 / 523 577
www.akanthos-akademie.de

Förderpreis 80 €, Normalpreis 65 €, Ermäßigt 50 €

Veranstalter **Akanthos Akademie**

Mittwoch, 22. November 2017
19.30 Uhr Vortrag

Walter Schafarschik

›Du bist ein Schatten am Tage,
Doch in der Nacht ein Licht‹
Dichter trauern um ihre Kinder

Auftakt ›**La cathédrale engloutie**‹ von **C. Debussy**
Eurythmie **Dietlinde Hattori, Wolfgang Heger, Matthias Jeuken, Kristine Rohde, David Steward** – Einstudierung **Hajo Dekker** – Klavier **Miho Imada**

Wenn Dichter um ihre verstorbenen Kinder trauern, kann die künstlerische Gestaltung der Trauer einen Blick freigeben auf Schicksalszusammenhänge und sich daraus ergebende neue Aufgaben:

›Was ihr mir waret, was ich euch gewesen bin,
Und was ihr jetzt mir seid, beschäftigt meinen Sinn.‹
Friedrich Rückert

Walter Schafarschik, geb. 1939, Germanist und Historiker. 1968 bis 2002 Lehrtätigkeit in Hochschule und Schule; Dozent für Literatur am Seminar für Waldorfpädagogik Stuttgart und am Eurythmeum Stuttgart. Vortragstätigkeit sowie Veröffentlichungen zur deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Moderne.



Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €

Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart**

So
19.
Nov.

Mi
22.
Nov.

Samstag, 25. November 2017
10 bis 16 Uhr Seminar

Karmische Fragen – Mensch und Engel

Helfen und sich helfen lassen

mit **Alexandra Handwerk**

Mein Engel hilft mir. Das ist seine Aufgabe. Immer.
– Lasse ich mir helfen? Kann ich von ihm Helfen lernen? – Unser Leben ist, in jedem Lebensalter in unterschiedlicher Weise, ein unerschöpfliches Übungsfeld in helfen und sich helfen lassen. Lebensaufgang und Lebensuntergang bedürfen beide der Hilfe - aber wie unterschiedlich.

Lebenshöhe bringt Fähigkeit zu helfen. Ist auch der Wille dazu da? Wie gelange ich von helfen wollen zu helfen können? Und was tue ich, wenn mich die Bedürftigkeit meiner Umgebung auszuzeihen droht? Von wem und wie lasse ich mir dann helfen? Das Seminar wird die einzelnen Facetten dieses großen Themas mit Hilfe von Übungen erarbeiten.



*Anmeldung bis 19. Nov. | N. Elfert | Tel 0711 / 164 31 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus*

*Förderer 120 €, Normalpreis 70 €, Ermäßigt 50 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter **Rudolf Steiner.Haus in Kooperation
mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart***

Samstag, 25. November 2017
10 bis 16 Uhr Seminar (in Englisch, mit Übers.)

Geld = Buchhaltung

Die Brücke zwischen moderner Finanzwirtschaft und Rudolf Steiners Wirtschaft

mit **Christopher H. Budd**

Die Welt scheint sich aufzulösen. Oder hat die Menschheit eine zweite Chance, den von Rudolf Steiner aufgezeigten Weg einzuschlagen? Dieser führt in eine global integrierte Wirtschaft, zu einem freien Geistesleben und wirklicher Demokratie. Der Schlüssel ist die immanente Logik der doppelten Buchhaltung, die Brücke zwischen modernem Finanzwesen und R. Steiners Wirtschaftswissenschaft.



Dr. Christopher Houghton Budd, Wirtschaftshistoriker aus England, Koordinator der Wirtschaftskonferenz am Goetheanum, beschäftigt sich seit 40 Jahren mit den ökonomischen Ererungenschaften Rudolf Steiners, als Unternehmer, akademischer Forscher und Autor. Seine Erfahrung umspannt alles von Kleinunternehmen über Lokalpolitik, die Finanzierung von freien Schulen bis hin zur Erforschung der Finanzmärkte.

Seine Erfahrung umspannt alles von Kleinunternehmen über Lokalpolitik, die Finanzierung von freien Schulen bis hin zur Erforschung der Finanzmärkte.

*Anmeldung bis 19. Nov. | N. Elfert | Tel 0711 / 164 31 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus*

*Förderer 120 €, Normalpreis 70 €, Ermäßigt 50 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter **Rudolf Steiner.Haus***

So
26.
Nov.

Marion Musch
Himmelsleiter



26. November 2017
bis 31. Januar 2018

Winterlicht

Weihnachts-
ausstellung

Eröffnung
So, 26. November 2017,
11.15 Uhr

Gespräch mit den
Künstlern

Künstler sind eingeladen, sich an der Weihnachtsausstellung 2017 mit dem Thema ›Winterlicht‹ zu beteiligen. Jede künstlerische Technik der Bildhauerei, Grafik oder Malerei ist möglich. Dadurch werden wieder, wie schon in den vergangenen Weihnachtsausstellungen, interessante und viele Varianten von Stilrichtungen gezeigt. Und dennoch fügen sich diese viele verschiedenen Arbeiten zu einem harmonischen Ganzen und begleiten in guter Weise die Arbeit im Rudolf Steiner Haus über Advent, Weihnachten und Epiphania.

Mittwoch, 29. November 2017

18.30 warmer Imbiss
19.30 Totengedenken

Totengedenken

Ansprache, Eurythmie,
Betrachtung

mit **Alexandra Falk-Gierlinger**
und **Benjamin Kolass**

Eurythmie **Gioia Falk,**
Freie Eurythmie-Gruppe Stuttgart

Das Totengedenken möchte, nach einem eurythmischen Auftakt der Freien Eurythmie-Gruppe Stuttgart und einer einleitenden Betrachtung, Raum geben zum gemeinsamen Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Menschen, die im Zusammenhang mit der anthroposophischen Arbeit in Stuttgart standen. Alexandra Falk-Gierlinger und Benjamin Kolass werden durch den Abend führen. Dazwischen wird Gioia Falk einen eurythmischen Beitrag geben.

Mi
29.
Nov.

ab 18.30
Imbiss

Eintritt frei

Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Mittwoch, 6. Dezember 2017
19.30 Uhr Vortrag

Daniel Hafner

Die Evolution:
Wer stammt von wem ab?

Morphologisch lassen sich die Tiergestalten von der Menschengestalt ableiten, nicht aber umgekehrt. Fossil erscheinen jedoch die Tiergestalten früher. Wie lässt sich das verstehen?

Daniel Hafner wurde 1964 in Amerika geboren. In der Jugend lernte er die Christengemeinschaft und die Anthroposophie kennen. Er studierte Altphilologie und unterrichtete alte Sprachen. 1995 wurde er zum Priester geweiht und arbeitete in Berlin, Amerika und Kanada und seit 2012 in Nürnberg.



Linolschnitt von Georg Hartmann, Stuttgart 1935

Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart*

Mittwoch, 13. Dezember 2017
19.30 Uhr Gespräch, Bericht und Vorblick

**Gioia Falk, Reinhold Fäth,
Benjamin Kolass, Angelika Sandtmann,
Julian Schily, Martin Schlüter
und Michael Schmock**

Zum Zukunftsprozess der Anthroposophischen Gesellschaft und zur Jahrestagung 2018

Das Arbeitskollegium der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland lädt ein zum Austausch über die Vorhaben im kommenden Jahr und zu einem Blick auf die Zukunftsfragen der Anthroposophischen Gesellschaft.

2018 ist die Jahrestagung der Landesgesellschaft im Rudolf Steiner Haus Stuttgart geplant. Inhaltlich soll ein starker Fokus auf den Entwicklungsfragen der Anthroposophischen Gesellschaft liegen.

Eintritt frei

Veranstalter *Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland*

ab 18.30
Imbiss

Mittwoch, 20. Dezember 2017
19.30 Uhr Vortrag

Richard Dzidzaria

Luthers Kampf um den Geist
und das Weihnachtsfest des
erneuten Christus-Verständnisses

Luther sah den Materialismus auf allen Gebieten
nach und nach in die Menschheit eindringen. Er
hatte Teufelerscheinungen und wusste, was die
ahrimanische Wesenheit ist. Er setzte sich für den
Kampf um den Geist ein, den die Menschheit der
neuen Zeit immer mehr verlor. Dabei spielte Gna-
de für Luther eine große Rolle zur Rettung des
Menschen, was urbildlich durch das Weihnachts-
ereignis ermöglicht wurde.

Richard Dzidzaria, stu-
dierte in Tbilisi, Georgi-
en, Betriebswirtschafts-
lehre. Nach seiner theo-
logischen Ausbildung
am Priesterseminar in
Stuttgart arbeitete er
ab 2005 als Pfarrer der
Christengemeinschaft
in Berlin-Wilmersdorf,
seit 2012 ist er in Tübin-
gen tätig.



*Eintritt 12 €, Ermäßigt 6 €
Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft frei
Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart***

Sonntag, 24. Dezember 2017
23.30 Uhr in der Cafeteria

Mitternächtige Stunde

Ein Feierstunde zur Heiligen Nacht
mit Klang, Bewegung sowie
Texten von Rudolf Steiner,
Rainer Maria Rilke, u.a.

mit
Diana-Maria Sagvosdkina Eurythmie
Lena Sutor-Wernich Gesang, Sprache
Marco Bindelli Klavier

So
24.
Dez.



Linolschnitt von Georg Hartmann, Stuttgart 1935

*Eintritt frei, Spenden willkommen
Veranstalter **Rudolf Steiner.Haus in Kooperation
mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart***

VORSCHAU

Samstag, 20. Januar 2018

Tagesseminar mit Michaela Glöckler

Michaela Glöckler, geb. 1946 in Stuttgart. Studium der Germanistik und Geschichte, anschließend Medizin. Weiterbildung zur Kinderärztin am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke und an der Universitäts-Kinderklinik in Bochum. Bis 1988 Mitarbeit in der Kinderambulanz in Herdecke und schulärztliche Tätigkeit in Witten. 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum. Darüber hinaus engagiert sie sich weltweit durch Vorträge, Publikationen und die Ausbildung junger Ärzte für die Verbreitung der Anthroposophischen Medizin.

*Anmeldung bis 15. Januar 2018 | Tel 0711 / 164 31 - 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus*

*Förderer 120 €, Normalpreis 70 €, Ermäßigt 50 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter [Rudolf Steiner.Haus in Kooperation
mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart](http://www.rudolfsteiner.haus)*

Freitag, 23. bis Sonntag 25. Februar 2018

Meditationstagung 2018

Meditation als Erkenntnisweg – die Vielfalt der Anthroposophischen Meditation mit **Rudi Ballreich, Markus Buchmann, Anna-Katharina Dehmelt, Corinna Gleide, Christoph Hueck, Dirk Kruse, Andreas Neider, Dorian Schmidt, Terje Sparby u.v.a.**

*Anmeldung Andreas Neider und Laurence Godard
Tel 07157 / 523 577 | aneider@gmx.de
www.anthroposophischemeditation.de*

Veranstalter [Akanthos Akademie](http://www.akanthosakademie.de)

Freitag, 9. März 2018, Einführungsvortrag und
Samstag, 10. März 2018, Tagesseminar

Seminar mit Alexander Schaumann

Alexander Schaumann, geb. 1953 in München, freischaffender Künstler, Dozent für Anthroposophie, Malerei und Kunstgeschichte, Beobachtungsübungen an Mensch und Natur. Tätig in der Erwachsenenbildung und in der Waldorferzieherausbildung in NRW und China.

*Anmeldung bis 5. März 2018 | Tel 0711 / 164 31 - 14
info@rudolfsteiner.haus | www.rudolfsteiner.haus
Förderer 150 €, Normalpreis 100 €, Ermäßigt 70 €
Mittagessen (vegetarisch) 12 €*

*Veranstalter [Rudolf Steiner.Haus in Kooperation
mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart](http://www.rudolfsteiner.haus)*



Linolschnitt von Georg Hartmann, Stuttgart 1935

KURSE UND KOLLOQUIEN

Mo Montags, 19 bis 20.30 Uhr
18. Sept., 2. und 16. Okt., 6. und 20. Nov. 2017
Engel und Mensch
Studienkurs mit Andreas Neider
auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners
Teilnahme 45 € | **Anmeldung** bei Andreas Neider
Tel 07157 / 523 577 | aneider@gmx.de

Do Donnerstags, 17 bis 18.30 Uhr
ab 14. September 2017
Anthroposophische Meditation
Arbeitsgruppe mit Christoph Hueck
Grundlagen, Übungen, Gespräch
Richtsatz 5 €/Abend | **Anmeldung** Christoph Hueck
Tel 0174 / 664 02 18 | hueck@akanthos-akademie.de

Mo
20.
11. Montag, 20. November 2017, 17 bis 19 Uhr
**Dionysius Aeropagita
und die Hierarchienlehre Rudolf Steiners**
Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen
mit Michiel ter Horst
Anmeldung Christoph Hueck
Tel 0174 / 664 02 18 | hueck@akanthos-akademie.de

Fr
8.
12. Freitag, 8. Dezember 2017, 10 bis 18 Uhr
**Die Rolle der Chakren
in der übersinnlichen Wahrnehmung**
7. Kolloquium zur Meditationswissenschaft
mit Christoph Hueck
Teilnahme 45 € | **Anmeldung** Christoph Hueck
Tel 0174 / 664 02 18 | hueck@akanthos-akademie.de
Veranstalter **Akanthos Akademie**

Einführung in die Anthroposophie

Mit Christoph Hueck, Corinna Gleide,
Andreas Neider, Daniela von Pfulstein

Grundkurs

6./7. und 27./28. Oktober, 10./11. November,
1./2. Dezember 2017

Aufbaukurs

19./20. Januar, 2./3. Februar, 2./3. März 2018
16./17. März 2018 (Besuch einer anthroposophi-
schen Einrichtung)

jeweils Fr 19.30 bis 21 Uhr und Sa 9 bis 17.30 Uhr

Der Kurs vermittelt eine intensive und fundierte Einführung in die Anthroposophie, ihre Denk- und Anschauungsweise und in wichtige Forschungsergebnisse Rudolf Steiners. Sie lernen die Grundlagen der Anthroposophie kennen sowie die Möglichkeit, ein spirituelles Wissen zu erreichen, das so genau und sicher wie naturwissenschaftliche Erkenntnisse sein kann. Darüber hinaus erhalten Sie eine vertiefte, spirituelle Erfahrung.

Information

c.hueck@yahoo.de | Tel. 0174 664 02 18

Programm und Anmeldung

www.anthroposophie-kurse.de

Grundkurs 450 €, Aufbaukurs 450 €

Bei Anmeldung für beide Kurse: 800 €

Veranstalter **Akanthos Akademie**

FREIE HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Klassenstunden

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in der Freien Hochschule gebunden.

Fr 29. September, 20 Uhr 17. Stunde, frei gehalten
So 1. Oktober, 17 Uhr 17. Stunde, gelesen
Fr 3. November, 20 Uhr 18. Stunde, frei gehalten
So 5. November, 17 Uhr 18. Stunde, gelesen
Fr 1. Dezember, 20 Uhr 19. Stunde, frei gehalten
So 3. Dezember, 17 Uhr 19. Stunde, gelesen

Die Fortsetzung der durchgehenden
Klassenstunden in den heiligen Nächten 2017/18

jeweils von 11.00 – 12.15 Uhr

Do 28. Dezember Der Weg von der 1. zur 7. Stunde
Fr 29. Dezember 8. Stunde, gelesen
Sa 30. Dezember 9. Stunde, gelesen
Di 2. Januar 10. Stunde, gelesen
Mi 3. Januar 11. Stunde, gelesen
Do 4. Januar 12. Stunde, gelesen
Fr 5. Januar 13. Stunde, gelesen

Fr, 17. November und Sa, 18. November 2017
›Von Erde, Sternen, Geistern und Göttern -
Initiation und Repräsentanz‹

Arbeitswochenende für Hochschulmitglieder

Eine Zusammenkunft im Anschluss an die Oktober-
tagung der Freien Hochschule in Stuttgart.

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschu-
le für Geisteswissenschaft in Stuttgart sind:
Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans,
Alexandra Handwerk, Dr. Armin Husemann, Elisa-
beth von Kügelgen, Margareta Leber, Jean-Claude
Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.
Auskünfte Jean-Claude Lin | Tel 0711 / 810 64 20

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Oktober 2017

Der Mensch ist der Ort,
an dem die Initiation stattfindet

Tagung für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft

Im Mittelpunkt der Zusammenkunft wird die
Arbeit an dem 10. Mantram in verschiedenen Formen
stehen. Zudem werden Fragen der Hochschularbeit
bewegt, insbesondere die, wie wir die von Rudolf
Steiner oft besprochene Repräsentanz heute ver-
stehen und leben können – als einen je individuellen
Versuch, das Initiationsprinzip zum Zivilisations-
prinzip werden zu lassen, das Kernmotiv derer, die
die Freie Hochschule mittragen wollen.

Mitwirkende I. Bardt, M. Basfeld, O. Conradt,
G. Falk, M. Fischer, K. Gleser, P. Guttenhöfer,
Chr. Haid, M. Hollerbach, C. Kaliks, W. Kiltbau,
Y. Kitazume, B. Kolass, E. v. Laue, U. Listl, P. Mackay,
F. v. Nell, B. v. Plato, S. Reubke, C.-P. Röh, H. Schiller,
M. Schlüter, C. Schmid, D. Schmidt, M. Schmock,
V. Sease, J. Sleight, J. Wittich, S. Zimmermann,
F. Zebhauser, B. Zweifel

Info und Anmeldung Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V. | M. Hernandez | Tel 0711 / 164 31 - 22
hernandez@anthroposophische-gesellschaft.org

Veranstalter Anthroposophischen Gesellschaft in
Deutschland und Goetheanum – Freie Hochschule für
Geisteswissenschaft, Allg. Anthroposophische Sektion

Sonntags von 10 bis 12.30 Uhr (monatlich)

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder
Eurythmisches Üben und gemeinsames Studium
von Darstellungen Rudolf Steiners.

Rosmarie Felber (Eurythmie) | Tel 0711 / 260523
Johannes C. Männel | johannes.maennel@yahoo.de

ZWEIGE

der Anthroposophischen Gesellschaft

CARL-UNGER-ZWEIG

Dienstags, 19.30 Uhr, Fichte-Saal

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners. Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontakt Janet Carrara Maintier | Tel 0711 / 262 15 12

Grafeneckstraße 13 | 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann | Tel 0711 / 341 17 14

Friedrich-List-Str. 27 | 73760 Ostfildern

Dienstag, 26. September 2017, 19.30 Uhr

›Oh Mensch, erkenne Dich selbst in Deinem Streben nach Gleichgewicht‹

Bildende Kunst an den Goetheanum-Bauten

Vortrag von Christian Hitsch

Ort Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal

IMMANUEL-HERMANN-FICHTE-ZWEIG

Montags 20 Uhr, Fichte-Saal

Wir arbeiten an den Vorträgen zum Lukasevangelium vom September 1909 in Basel (GA 114), sie bilden einen wichtigen Schritt in der Entwicklung von Rudolf Steiners Christologie. Hier werden erstmals die beiden Jesusknaben unterschieden. – Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt Dr. Jörg Ewertowski | Tel. 0711 / 164 31 12

rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

MICHAEL-ZWEIG

jeden dritten Sonntag um 19.30 Uhr

Arbeit an den drei Vorträgen Rudolf Steiners aus ›Das Geheimnis der Gemeinschaft – Drei Ideale‹.

Kontakt Jean-Claude Lin | Tel 0711 / 810 64 20

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20 bis 21.30 Uhr

Arbeit am Buch von R. Steiner ›Ein Weg zur Selbstbestimmung des Menschen. In acht Meditationen‹ In loser Folge blicken wir zu Beginn auf einzelne Ereignisse aus dem aktuellen Zeitgeschehen.

Ort Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontakt Harald Boecker

Tel 0711 / 280 73 23 | boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Samstags, jeweils um 16 Uhr, Gespräch zu den

Mantren der vorangegangenen Klassenstunde

Sa 23. September, 17 Uhr | 1. Stunde gelesen

Sa 21. Oktober, 17 Uhr | 2. Stunde gelesen

Sa 18. November, 17 Uhr | 3. Stunde gelesen

Sa 16. Dezember, 17 Uhr | 4. Stunde gelesen

Ort Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontakt Dr. Boris Krause

Tel 07022 / 303 420 | boris-krause@gmx.de

Rolf Heine | Tel 0711 / 77 26 92 | r.heine@filderklinik.de

ZWEIG AM FORUM3

Dienstags, ab 12. September, 14tägig, 20 Uhr

Gesprächsarbeit zu Zeitereignissen und ihren spirituellen Erfordernissen. Textgrundlage von Rudolf Steiner: «Die Apokalypse des Johannes» (GA 104) sowie Lievegoed «Soziale Gestaltung am Beispiel heilpädagogischer Einrichtungen».

Kontakt Matthias Uhlig

Tel 07151 / 904 086 | uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 19. September 2017, 14tägig, 20 Uhr

Studienkreis zu ›Das Lukas-Evangelium‹ (GA 114) von Rudolf Steiner

Kontakt Simone Ziegler | Tel 0711 / 262 54 88

ARBEITSGRUPPEN

Mo Montags, 18 Uhr
R. Steiner: »Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen Isis, der göttlichen Sophia«
Andreas Wilhelm | Tel 0711 / 420 69 36
andreas.wilhelm@gmx.at

Montags, 19 Uhr, monatlich
Die Monatstugenden und der Tierkreis | Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung), Rosmarie Felber (Eurythmie) | 07171 / 37 888 | u.ziolkowski@t-online.de

Montags, 19 Uhr, monatlich
Die zwölf Stimmungen und die Edelsteine des himmlischen Jerusalem | U. Ziolkowski
Tel 07171 / 37888 | u.ziolkowski@t-online.de

Montags, 19.45 Uhr
Gespräch zu Rudolf Steiners Buch: »Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen«
Isolde Kluge | Tel 0711 / 711 561

Montags, 19.45 Uhr, 14tägig
Rudolf Steiner: »Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge. Dritter Band«
Johannes Männel | Tel 0711 / 240 902
johannes.maennel@yahoo.de

Di Dienstags, 18 bis 19 Uhr | **Laien-Sprechchor**
Jochen Krüger | Tel 0711 / 478620

Fr Freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr
Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der »Philosophie der Freiheit«
Andreas Wilhelm | Tel 0711 / 420 69 36
andreas.wilhelm@gmx.at

KÜNSTLERISCHE KURSE

Mi Mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 8 Mal
20., 29. September
4., 11., 18., 25. Oktober
8., 15., 29. November 2017

Künstlerische Eurythmie
mit Rosmarie Felber

Wir erarbeiten Gedichte und Musikstücke.
Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

Teilnahme 100 €, ermäßigt 50 €

Anmeldung Rosmarie Felber | Tel 0711 / 260523

Mittwochs, 18 bis 19 Uhr, 8 Mal
20., 29. September
4., 11., 18., 25. Oktober
8., 15., 29. November 2017

Eurythmie für Ihre Gesundheit
mit Rosmarie Felber

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!
Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

Teilnahme 100 €, ermäßigt 50 €

Anmeldung Rosmarie Felber | Tel 0711 / 260523

campusA

Kooperation der anthroposophisch orientierten Ausbildungen in und um Stuttgart: Eurythmeum, Eugen-Kolisko-Akademie, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Freie Hochschule (Seminar für Waldorfpädagogik), Freies Jugendseminar, PflegeBildungszentrum an der FilderkliniK, Theaterakademie, Waldorferzieherseminar.

25. Februar bis 2. März 2018

bildungsART 2018

Thema: Menschenrechte

*Büro im Rudolf Steiner Haus | Sebastian Knust
Tel 0711 / 164 31 - 10 | campusA auf Facebook
info@campusA.de | www.campusA.de*

Freies Jugendseminar

Wie immer zum Trimesterende laden wir alle sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernsten und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie.

Mi 6. bis Sa 9. Dezember, jeweils 20 Uhr

Projekt-Theater

*Ort Freies Jugendseminar | Ameisenbergstr. 44
70188 Stuttgart | Tel 0711 / 261 956
info@jugendseminar.de
www.jugendseminar.de*

Freundeshilfe

Soziale Arbeitsgemeinschaft e. V.

Ansprechpartner für Familien- und Nachbarschaftshilfe sowie für soziale Netzwerkbildung. Hilfe für Menschen in Notlagen.

*Kontakt Törlesäckerstr. 9 | 70599 Stuttgart
Tel 0711 / 2634 66 21 | helfen@freundeshilfe-stuttgart.de*

RUDOLF STEINER BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mo 14 bis 19.15 Uhr

Di 9.30 bis 16 Uhr

Mi 9.30 bis 12 und 14 bis 19.15 Uhr

Do 9.30 bis 16 Uhr

Fr 9.30 bis 12 und 14 bis 17.30 Uhr

Ferien

Sommerferien Mo 31.7. bis Fr 8.9.17

Herbstferien Mo 30.10 – 3.11.17

Weihnachtsferien Mo 25.12.17 – 5.1.18

Leihgebühr 1 €, ermäßigt 0,50 € pro Buch/Monat

Informationen, Fernleihservice und Online-Katalog

Dr. Jörg Ewertowski | Tel 0711 / 16431 - 12
rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Blindenhörbücherei

Mo und Mi 10 bis 12 Uhr

Dr. Sylvia Althaus | Tel 0711 / 164 31 - 17 oder - 12
homer.blind@yahoo.de

Impressum

Herausgeber Rudolf Steiner.Haus Stuttgart
Redaktion Alexandra Falk-Gierlinger, Benjamin Kolass
(verantwortlich), Nina Elfert (Kontakt)
Grafische Gestaltung Benjamin Kolass

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart

Arbeitskollegium Gioia Falk, Reinhold Fäth, Benjamin Kolass, Angelika Sandtmann, Julian Schily, Martin Schlüter, Michael Schmock

Landesgeschäftsstelle

Kontakt Ute Finkbeiner

Tel 0711 / 164 31 - 21 | Fax 0711 / 164 31 - 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Kollegium Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Otto Kleiner, Gebhard Rehm

Kontakt Barbara Neumann

Tel 0711 / 164 31 - 31 | Fax 0711 / 164 31 - 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Initiativkreis Marco Bindelli, Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk, Benjamin Kolass

Kontakt ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Mitgliederbüro Stuttgart

Barbara Neumann

Di 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Mi 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr

Do 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Fr 10 bis 12 Uhr

Tel 0711 / 164 31 - 31 | Fax 0711 / 164 31 - 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Mitgliedschaft

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie im Mitgliederbüro.

RUDOLF STEINER • HAUS STUTTGART

Rudolf Steiner.Haus

Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart

Tel 0711 / 164 31 - 14
info@rudolfsteiner.haus
www.rudolfsteiner.haus

Geschäftsführung

Alexandra Falk-Gierlinger
Benjamin Kolass

Sekretariat

Nina Elfert

Telefon- und Bürozeiten

Mo 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Di 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Mi 16 bis 19 Uhr

Do 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Ferien

Sommer Mo 31.7. bis Fr 8.9.17

Herbst Mo 30.10 bis 3.11.17

Weihnachten Mo 25.12.17 bis 5.1.18

Konto

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

GLS Bank

www.rudolfsteiner.haus